



**Kooperationsvertrag zwischen dem deutschen
gemeinnützigen & mildtätigen Verein
„Zaza Faly e.V.“
und
der madagassischen Nichtregierungsorganisation
(NRO) „Manda“**



1. Namen und Sitze

Folgender Kooperationsvertrag wird zwischen dem deutschen gemeinnützigen und mildtätigen Verein „Zaza Faly e.V.“ und der madagassischen Nichtregierungsorganisation (NRO) „Manda“ abgeschlossen.

„Zaza Faly e.V.“ hat seinen Sitz in:

Schönhauser Allee 104
10439 Berlin
Deutschland
Tel. / Fax: 030/ 4858878
e-mail: zazafalyev@aol.com

Die NRO „Manda“ hat ihren Sitz in:

Lot Près
VA-13-CAA
Tsiadana
101 Antananarivo
Madagaskar
Tel. / Fax: 26120/ 2266766
e-mail: ongmanda@gmail.com

2. Offizielle Vertreter

„Zaza Faly e.V.“ wird offiziell durch seinen Vorstandsvorsitzenden, Herrn Heiko Jungnitz vertreten.
„Manda“ wird offiziell durch seine derzeitige Direktorin, Frau Razanakiniaina Miarintsoa Tahinjanahary, vertreten.

3. Gemeinsames Ziel und Aufgaben von „Zaza Faly e.V.“ und der „ONG Manda“

Gemeinsames Ziel von „Zaza Faly“ und der „NRO Manda“ ist es, die Situation und Lebenslagen der Straßenkinder von Antananarivo und Umgebung durch die einzelnen Projekte zu verbessern.

a) Ziel und Aufgaben von „Zaza Faly“

Ziel von Zaza Faly e.V. ist es, durch die Sicherstellung finanzieller Mittel, die Ziele und Aufgaben der „NRO Manda“ zu unterstützen.

Die finanzielle Absicherung erfolgt durch Bereitstellung eines monatlichen Budgets für alle drei Projekte, welches im Rahmen einer Finanzierungsvereinbarung gesondert geregelt ist.

Aufgaben:

- Die Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, den zuständigen Behörden, politischen Gremien und anderen Organisationen;
- Die Darstellung und Bewusstmachung der Situation der Straßenkinder mit Hilfe einer breit gefächerten Öffentlichkeit. Dies erfolgt u.a. mit Hilfe von Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Informationsständen, einer umfangreichen Internetpräsenz sowie der Präsenz in Printmedien;
- Die Sammlung zweckgebundener Spenden sowie den Aufbau von Spenderinitiativgruppen;

- Die Herausgabe von Mitteilungen und Informationsbroschüren für Mitglieder, Paten und Interessierte;
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen Gruppen und Nichtregierungsorganisationen auf nationaler und internationaler Ebene;
- Die Entsendung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/ - innen in die Projektarbeit in Madagaskar.

b) Ziele und Aufgaben der ONG „Manda“

Ziel ist es, auf der Grundlage der Satzung der NRO „Manda“ die Sicherstellung einer kontinuierlichen Betreuung und Versorgung von Straßenkindern in Antananarivo und Umgebung zu gewährleisten. Für ehemalige Kinder der Sozialstation „Tsiry“, sollen Möglichkeiten für eine weiterführende schulische und/oder berufliche Ausbildung geschaffen werden.

Manda verfolgt die Aufgabe, obdachlose Kinder und Jugendlichen in die Gesellschaft zu reintegrieren und sie dabei zu unterstützen, ein unabhängiges und selbständiges Leben zu führen.

Zur Umsetzung dieser Ziele unterhält „Manda“ folgende Projekte:

Die Sozialstation „Tsiry“

- ein Hygieneprogramm zur Körper- und Kleidungspflege;
- eine medizinische Grundversorgung, kostenlose ärztliche und zahnmedizinische Behandlung, Vermittlung von Operationen und Krankenhausaufenthalten;
- ein Schul- und Vorschulprogramm zur Alphabetisierung;
- ein Intensivschulprogramm (ASAMA) mit staatlich anerkanntem CEPE Grundschulabschluss;
- Angebote im handwerklichen und kreativen Bereich mit dem Ziel individueller Talentförderung;
- eine tägliche Ausgabe von abwechslungsreichen Speisen;
- Übernachtungsmöglichkeiten für Kinder in Not und mit erhöhter Pflegebedürftigkeit;
- Aufklärungsprogramme über Drogenmissbrauch und Folgen von Kriminalität, sexuelle Aufklärung und AIDS-Prävention;

„Tsiry“ ist grundsätzlich kein Wohnprojekt für Straßenkinder; das Projekt übernimmt keine Fürsorgepflicht für die Kinder.

Ausbildungsprojekte "Vony" und "Felana"

- Ziele sind die Schaffung und Vermittlung von Ausbildungsplätzen sowie die Vermittlung in Arbeit nach Beendigung der Ausbildung mit dem Ziel der Schaffung eigener Einkommensmöglichkeiten;
- "Vony" und "Felana" bietet ehemaligen Projektkindern von „Tsiry“ und anderen Jugendlichen, die den Kriterien der Satzung entsprechen, eine Ausbildung im Bereich Sticken, Nähen und Weben mit dem Ziel Verdienstmöglichkeiten zu schaffen und die Lebenslage dieser Zielgruppe zu verbessern.

Einschulungsprogramm

- ein Einschulungsprogramm in öffentliche und staatliche Schulen, mit dem Ziel der Erhöhung der Chancen der Straßenkinder/ - jugendlichen auf dem madagassischen Arbeitsmarkt durch die Möglichkeit der Erlangung eines höheren Bildungsstandes sowie eines staatlich anerkannten Schullabschlusses;

Familienhilfeprogramm

- ein Familienhilfeprogramm mit dem Ziel der Reintegration von Straßenkindern/ - jugendlichen in ihre Familien. Dieses Programm beinhaltet u.a. ein Vergabeprogramm für Mikrokredite zur Renovierung oder/ und Erstausrüstung von Wohnräumen oder /und die Verbesserung von Einkommensmöglichkeiten der Eltern der Straßenkinder/ - jugendlichen.

Die NRO "Manda" vermittelt keine Adoptionen von Kindern ins In- und Ausland.

4. Dauer des Vertrages:

Dieser Vertrag gilt für ein Jahr ab dem Datum des Unterzeichnens und kann auf schriftlicher Zustimmung der beiden Seiten verlängert werden.

5. Förderungsvoraussetzungen

- a.) „Manda“ übernimmt die in ihrer Satzung und den entsprechenden Projektkonzeptionen festgelegten Ziele und Aufgaben.
- b.) Über die Spendenmittel, die „Zaza Faly e.V.“ der NRO „Manda“ zur Verfügung stellt, legt die Projektleitung und der/ die EvaluiererIn vor Ort dem Vorstand von „Zaza Faly e.V.“ Rechenschaft ab und führen den Verwendungsnachweis anhand von Monats- und Finanzberichten innerhalb von spätestens 4 Wochen nach Monatsende.

6. Kontrolle durch den Vorstand

Der Vorstand von „Zaza Faly e.V.“ ist berechtigt, sich direkt vor Ort über den sachgemäßen Einsatz der Spendenmittel und der inhaltlichen Umsetzung der Ziele und Aufgaben von „Manda“ zu informieren.

7. Evaluation in der NRO „Manda“

- a.) Mindestens einmal im Jahr wird in der NRO „Manda“ eine Evaluation durchgeführt, der ein Bericht folgt. Dieser Bericht wird an den Verein „Zaza Faly e.V.“ gesendet. Ziel dieses Berichtes ist eine Auswertung der Arbeit vor Ort und eine Überprüfung des Spendeneinsatzes.
- b.) Die Evaluation kann sowohl durch einen Madagassen / eine Madagassin, als auch durch eine entsandte Person des Vereins „Zaza Faly e.V.“ durchgeführt werden.
- c.) Neben der Rechenschaftspflicht der Projektleitung gegenüber „Zaza Faly e.V.“ besteht eine gegenseitige Informationspflicht. Wesentliche Veränderungen der Konzeption, Satzungen und aktuelle Geschehnisse im Projektablauf müssen dem Vorstand mitgeteilt werden. Zu diesem Zweck wird durch die Projektleitung u.a. ein monatlicher Sachbericht angefertigt.

8. Entsendung von ehrenamtlichen Mitarbeitern- Praktikanten

Zur Mitarbeit in den Projekten der NRO „Manda“ entsendet „Zaza Faly e.V.“ freiwillige Mitarbeiter/ - innen/ Praktikant/ -innen, die den Projektablauf unterstützend begleiten sollen. Diese werden von der Direktorin der NRO „Manda“ und dem Vorstand des Vereins „Zaza Faly e.V.“ möglichst gemeinsam ausgewählt. Die Arbeitsaufgaben werden mit der Projektleitung abgesprochen und darüber hinaus in den Richtlinien für eine ehrenamtliche Mitarbeit von "Zaza Faly e.V geregelt.

Die ONG „ Manda“ und der Verein „ Zaza Faly e.V.“ akzeptieren den Inhalt der o.g. Richtlinien als Grundlage einer gemeinsamen Kooperation.

Antananarivo den 20.3.2012

Razanakiniaina
Miarintsoa Tahinjanahary

für „Zaza Faly e.V.“ i.V. Sara Mieth

Direktorin der ONG „Manda“

Vorstandsmitglied von „Zaza Faly e.V.“